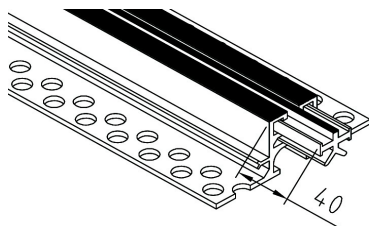


Einbauvorschlag für Schwerlast-Fugenprofile der Baureihe 5

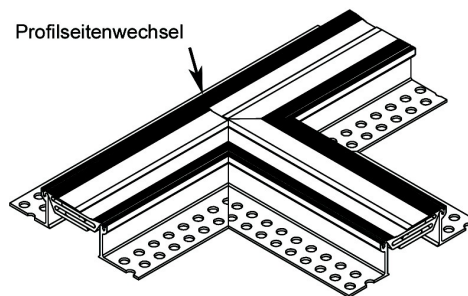
Für Profiltypen: AL.5.45, AL.5.70, AL.5.120, AL.5.140, AL.5.150, AL.5.168, AL.5.210

Wir empfehlen, diese Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Die Lieferung der Profile erfolgt mit werksseitig montierten Einbaudistanzlehren (Abstandhalter), die den genauen Mittelabstand des Profils halten.
- Das Mittelteil der Fugenprofile kann zum höhengleichen Einbau von mehreren, nacheinander folgenden Profillängen verschoben und im jeweils nachfolgenden Profil eingefädelt werden.



Beispiel: AL.5.45



Beispiel: AL.5.70

- Beidseitig der Fuge auf ca. 120 mm breite Untergrund vorbereiten, d.h. eventuelle Verunreinigungen entfernen, damit eine Haftung des Unterfüttungsmörtels (Glattstrich) gegeben ist.
- Zum Ausgleich von Unebenheiten der Rohdecke muss beidseitig der Fuge auf ca. 100 mm Breite (ab Fugenkante) ein Glattstrich aus kunststoffmodifizierten Mörtel (z.B. Pagel PCC MS20 o.ä.) oder Epoxidharzmörtel aufgebracht werden. Es ist darauf zu achten, dass die Bauwerksfuge frei bleibt, z.B. durch einlegen von Schaumstoffstreifen oder Mineralwolle – eventuellen Brandschutz beachten.
- Dehnfugenprofil im Verlauf der Fuge auslegen und in der Flucht gerade ausrichten, sowie durch eindrücken in den frischen Glattstrich auf vorgegebene Höhe einnivellieren. Es ist darauf zu achten, dass das stirnseitig überstehenden Mittelteil in die vorgegebene Öffnung der nächsten Profillänge eingeschoben werden, um einen höhengleichen Übergang der Gesamtlänge zu gewährleisten. Die ungleichen Profilschenkel (verschiedene Querschnitte der Mittelprofile) der Fugenprofile AL.5.70, AL.5.120 sowie AL.5.140 sind im nachfolgenden Verlauf der Fuge nicht zu vertauschen. Die Oberansicht sollte gleichbleibend sein; Ausnahme bei vorgefertigte T-Stücke bzw. Kreuzstücke (siehe Bild oben, Beispiel AL.5.70).
- Nach Erhärten des Mörtels erfolgt der kraftschlüssige Verbund mit dem Untergrund mittels Verdübelung (benötigte Dübel: z.B. Hilti HUS-H ab 30 mm Fugenprofilhöhe; bei Profilhöhe kleiner 30 mm sind Dübel mit Senkkopf zu verwenden) im Abstand von ca. 300 mm.
- Die Abstandshalter sind dabei fortlaufend zu entfernen.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Profils mit einem Klebestreifen abgeklebt werden.

Benötigte Maschinen:

Bohrhammer, Winkelschleifer, Schlagschrauber, Staubsauger, Laser zum einnivellieren